

# BIO DEUTSCHLAND

Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e. V.

**Dr. Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender**  
Berlin, den 21. April 2010

Fördermitglieder der BIO Deutschland sind:



## **In den USA hellt sich die Stimmung seit Q3/2009 auf**

- Das vierte Quartal 2009 war in den USA das aktivste Quartal seit 2007 für den Gesamt-Private Equity-Markt. Es wurden 31 Transaktionen durchgeführt mit einer Gesamtvolumen von \$ 17,8 Mrd. und 53 Börsengänge wurden angemeldet.

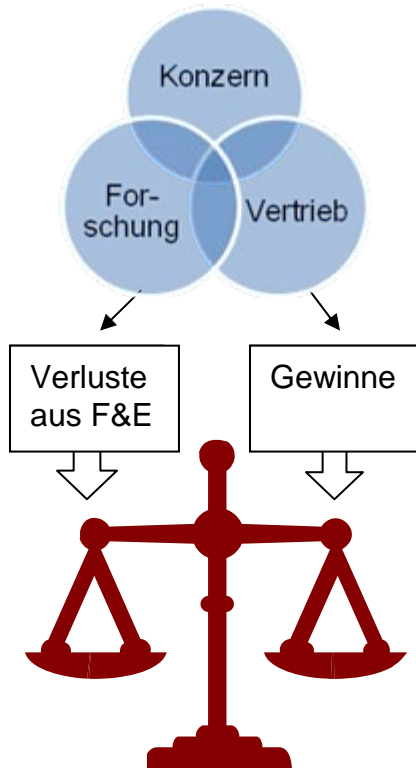
(Quelle: The Trout Group 12/2009)

- Im ersten Quartal 2010 wurden \$ 1,04 Mrd. an Venture Capital in private Biotechnologieunternehmen investiert. \$ 1,9 Mrd. wurden in börsennotierte Biotechnologieunternehmen investiert.
- Ca. \$ 6 Mrd. sind über Pharmapartnerschaften in private wie börsennotierte Biotechnologie-Unternehmen geflossen.

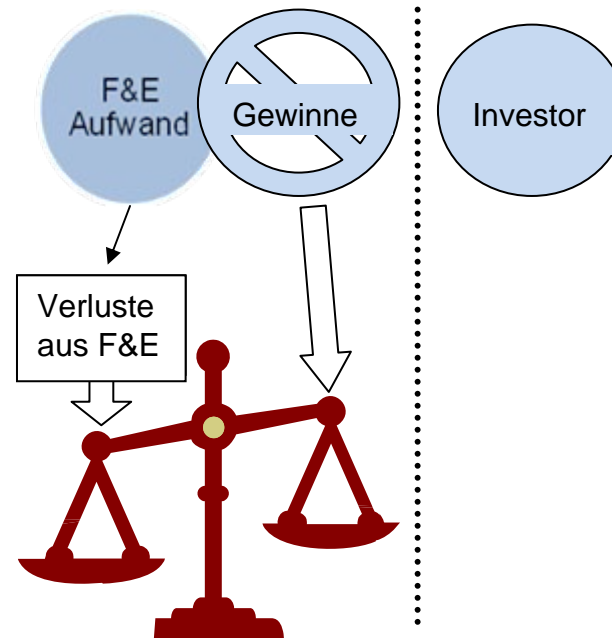
(Quelle: Burrill & Company 04/2010)

# Steuerliche Rahmenbedingungen zehren an der Kapitalsubstanz

Konzern/Großindustrie



Technologieunternehmen



# Steuerliche Rahmenbedingungen sind für Unternehmen innovationshemmend

- Risikokapital wird zu wenig gefördert.
- Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz ist ein Schritt in die richtige Richtung, reicht aber nicht aus, weil Verlustvorträge nur in Höhe der stillen Reserven erhalten bleiben.
  - Die Begrenzung des Verlustabzugs bei Änderung der Anteilseignerstruktur führt zu Nachteilen (Untergang der Verlustvorträge) für junge Wachstumsunternehmen – eine fatale Entwicklung, da die deutschen Unternehmen ohnehin eine geringe Eigenkapitalausstattung haben
- 21 der 30 OECD-Staaten bieten steuerliche Entlastung für forschende Unternehmen, - Deutschland nicht
- Deutsche Unternehmen verlagern immer mehr Forschung ins Ausland (z. B. Frankreich gewährt mehr als 30 % Steuergutschrift für Forschungsaufwand, UK ähnlich)

## Notwendige Rahmenbedingungen

- Den innovativen Mittelstands stärken durch Aufhebung der Diskriminierung gegenüber Konzernen durch uneingeschränkte Verlustnutzung
- Die Innovationskraft unserer Wirtschaft stärken durch steuerliche VC-Förderung (Kapitalertragssteuer, Verlustzuweisung, Roll-over) und Vorfahrt für innovative KMU (Young Innovative Company-Status)
- Die zukünftige Wirtschaftskraft Deutschlands stärken durch steuerliche F&E Förderung, die Absetzung der F&E-Kosten in Abhängigkeit von der Unternehmensgröße und Gutschrift bei negativen Einkünften
- Bei Reformen im Gesundheitswesen die Auswirkung auf den innovativen Mittelstand bedenken: Härtefallregelung, Orphan Drugs

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

BIO DEUTSCHLAND